

# PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 6. Dezember 2017

## **Rolling-Stones Konzert im Stadtpark: Strafrechtliche Vorwürfe schnell aufklären**

Hamburg Eppendorf. Seit Wochen beschäftigt die umstrittene Vergabe von Freikarten für das Rolling Stones-Konzert im Stadtpark im September 2017 die Öffentlichkeit. Im gestrigen Hauptausschuss der Bezirksversammlung Hamburg-Nord stand das Stones Konzert erneut auf der Tagesordnung. Bezirksamtsleiter Rösler stellte sich im Rahmen der Sitzung rund 60 Minuten lang den Fragen der Politiker aller Parteien.

Dr. Andreas Schott, Fraktionsvorsitzender der CDU begrüßt, dass Bezirksamtsamtsleiter Rösler sich persönlich den Fragen der Abgeordneten stellte. Doch die Aufklärung der Vorwürfe durch die Justiz steht für Schott an oberster Stelle. Der Fraktionsvorsitzende: „Die Klärung der strafrechtlichen Vorwürfe im Zusammenhang mit den vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Freikarten sollte jetzt umfassend und schnell durch die Staatsanwaltschaft erfolgen.“

Die Durchführung des Konzertes stellt der CDU-Fraktionsvorsitzende nicht in Frage: „Der Erfolg des Konzertes hat gezeigt, dass es richtig war, die Nutzung des Stadtparks für eine solche Ausnahmeveranstaltung zu ermöglichen. Wichtig ist dabei, dass der Stadtpark am Ende wieder in einen tadellosen Zustand kommt und die Gebührenerlöse für den Park eingesetzt werden.“

Für Rückfragen:

Fraktionsbüro:  
Telefon: 040 - 465371

[www.cdu-nord.de](http://www.cdu-nord.de)

